

Inhalt

1. Geschichte der Literaturwissenschaft	1	1.3 Institutionalisierung und Modernisierung der Literaturwissenschaft seit dem 19. Jahrhundert (Ralf Klausnitzer)	70
Einleitung (Lutz Danneberg, Wolfgang Höppner, Ralf Klausnitzer, Dorit Müller) . . .	1	1.3.1 Eine Wissenschaft formiert sich. Varianten 1810–1870	73
1.1 Altphilologie, Theologie und die Genealogie der Literaturwissenschaft (Lutz Danneberg)	3	1.3.2 »Moderne Literaturgeschichte« am Seminar für deutsche Philologie	81
1.1.1 Philologia sacra und profana und die Gleichbehandlungsmaxime	3	1.3.3 »Geist« und »Verfahren«. Synthesen und Formbeobachtungen, 1900–1933.	91
1.1.2 Bedeutungskonzeption: Sensus auctoris et primorum lectorum	6	1.3.4 Die »geistesgeschichtliche Wende« und ihre Folgen. Differenzierungen . . .	94
1.1.3 Philologie als Fertigkeit und die grundsätzliche Ebenbürtigkeit der Philologien	10	1.3.5 Beobachtung und Beschreibung. Formalismus und Strukturalismus . . .	102
1.1.4 Philologia classica als Vorbild der deutschen Philologie	13	1.3.6 Im Spannungsfeld politischer Lenkungsansprüche. 1933–1945	107
1.1.5 Aufwertung des Gegenstandsbereichs und Anerkennung als philologische Disziplin	20	1.3.7 Getrennte Wege, gemeinsame Probleme. 1945–1966	121
1.2 Literaturwissenschaft in den Nationalphilologien (Wolfgang Höppner)	25	1.3.8 Restauration und Modernisierung. Literaturwissenschaft in der BRD und in Westeuropa	122
1.2.1 Zum Begriff der Nationalphilologie . . .	26	1.3.9 Monoparadigmatischer Rahmen, heterogene Züge. DDR und Osteuropa	134
1.2.2 Kulturgeschichtliche Perspektiven in der Frühphase der Deutschen Philologie	29	1.3.10 Endpunkte und Neuanfänge. Das Jahr 1966	141
1.2.3 Im Zeichen der Textkritik	32	1.4 Literaturwissenschaft nach 1968 (Dorit Müller)	147
1.2.4 Historisch-vergleichende Literaturforschung und Literaturgeschichtsschreibung	34	1.4.1 Vergangenheitsbewältigung und Neuausrichtung	148
1.2.5 Programmatische Weichenstellungen. Die Begründung der Neueren Philologie	38	1.4.2 Marxistische Literaturforschung in der DDR	154
1.2.6 Fremdsprachliche Philologien im 19. Jahrhundert	42	1.4.3 Institutionelle und fachliche Ausdifferenzierung in der Bundesrepublik bis 1990	158
1.2.7 Institutionelle Rahmenbedingungen . .	48	1.4.4 Neue Ansichten: Szientifizierung und gesellschaftliche Relevanz	162
1.2.8 Nationalphilologische Literaturwissenschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	56	1.4.5 Die Herausforderung des Poststrukturalismus	174
1.2.9 Philologien im Nationalsozialismus . . .	61	1.4.6 Grenzen der Literatur? Kulturwissenschaftliche Orientierungen	179
1.2.10 Nationalphilologien in der BRD und der DDR nach 1945	64		
1.2.11 Ausblicke: Philologie der Weltliteratur	67		

2. Literaturwissenschaft als Institution in der Gegenwart	191	4. Literaturwissenschaftliches Recherchieren, Schreiben und Publizieren	295
2.1 Hochschul- und Forschungsinstitute (<i>Ralf Klausnitzer</i>).....	191	4.1 Wissenschaftliche Publikations- kulturen und Texttypen (<i>Winfried Thielmann</i>).....	295
2.2 Hochschullehre (<i>Holger Dainat</i>)	199	4.2 Medien der Literaturwissenschaft (<i>Ernst Rohmer</i>)	302
2.3 Archive und Bibliotheken (<i>Konrad Umlauf</i>)	209	4.3 Monografie (<i>Heinrich Kaulen</i>).....	310
2.4 Gesellschaften (<i>Arnd Beise</i>)	218	4.4 Rezension (<i>Martin Huber</i>)	316
2.5 Forschungsförderung (<i>Thomas Wiemer</i>)	223	4.5 Hilfsmittel und Methoden der Recherche (<i>Katrin Richter und Frank Simon-Ritz</i>)	319
2.6 Verlage (<i>Anja Gerigk</i>)	227	4.6 Vorschule wissenschaftlichen Schreibens und Publizierens: Seminar- und Abschlussarbeiten (<i>Thomas Anz</i>)	332
3. Berufsfelder	239	Anhang	
3.1 Schule und Hochschule (<i>Heinrich Kaulen</i>)	239	Abkürzungen.....	341
3.2 Bibliotheken und Archive (<i>Elisabeth Michael</i>)	250	Gesamtinhaltsverzeichnis	342
3.3 Literaturvermittelnde Institutionen (<i>Stephan Porombka</i>)	256	Die Autorinnen und Autoren	365
3.4 Kulturjournalismus (<i>Stephan Porombka</i>)	270	Sachregister	368
3.5 Schriftstellerberuf (<i>Stephan Porombka</i>)	283	Personenregister	397